

Vorschau 28./29. 4. 2018

Patzer der Konkurrenz verleiht zusätzliche Motivation, SVB will gegen BHTC nachlegen

Besser hätte der Auftakt in den zweiten Abschnitt der Feldhockeysaison für die Böblinger Oberligamänner nicht laufen können: Das erste Spiel wurde gewonnen, und beide Konkurrenten im Aufstiegsrennen haben überraschend gepatzt. Jetzt will die SVB im Heimspiel (Samstag, 16 Uhr, Kunstrasen am Otto-Hahn-Gymnasium) gegen den Bietigheimer HTC nachlegen.

Dass die punktgleichen Spitzenreiter SSV Ulm II (1:1 beim VfB Stuttgart) und TSV Mannheim II (2:2 in Bietigheim) ausgerechnet bei den beiden Oberliga-Aufsteigern Punkte liegen ließen, vernahm man im Böblinger Lager mit einem überraschten Lächeln. Das war so nicht zu erwarten, passt der SVB aber bestens in den Plan. „Damit sind unsere Chancen auf den Titel natürlich gestiegen“, sagt Teammanager Giuseppe Ciafardini beim Blick auf die Tabelle. Der Vier-Punkte-Rückstand, mit dem die Böblinger Mannschaft nach den Herbstspielen in die Winterpause gegangen ist, hat sich gleich mal halbiert.

Für Ciafardini steht allerdings auch fest: „Wir müssen weiter auf uns selbst schauen und unsere Spiele gewinnen, damit bei den direkten Aufeinandertreffen gegen Ulm und den TSV die Möglichkeit gegeben ist, an beiden vorbeizuziehen.“ Vor diesen Spitzenspielen am 6. Mai (in Ulm) und 12. Mai (zu Hause gegen Mannheim) gilt daher die ganze Konzentration dem Heimspiel gegen Bietigheim zum offiziellen Abschluss der Hinrunde. Der Achtungserfolg des BHTC gegen Mannheimer Bundesligareserve sollte für die Böblinger Warnung genug sein, den Liganeuling nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, wenngleich der SVB-Teammanager nach diversen Begegnungen in Trainingsspielen und bei Vorbereitungsturnieren von einer „machbaren Aufgabe“ spricht.

„Ich erwarte Bietigheim auf jeden Fall kämpferisch stärker als Kickers. Für uns heißt das, dass wir wieder Geduld haben, unser Spiel sauber aufziehen und die Torchancen besser ausspielen müssen“, stellt Giuseppe Ciafardini die Verbindung zum jüngsten Böblinger Auftritt her. Bei der Stuttgarter Zweitligareserve vergaben die Schützlinge des neuen Trainers Paul Weiler zunächst viele Chancen, ehe in der zweiten Halbzeit der verdiente 3:1-Sieg eingefahren werden konnte.

Der Teammanager erwartet neben einem Sieg gegen Bietigheim auch eine Leistungssteigerung. „Wir werden weiter zusammenwachsen und uns spielerisch verbessern. Die Motivation ist hoch - das merkt man auch im Training“, stellt Ciafardini zufrieden fest. Personell steht bis auf den verhinderten Lukas Krumbein der gleiche Kader wie vorige Woche zur Verfügung.

Die Böblinger Oberligareserve spielt am Sonntag (11 Uhr) in der 2. Verbandsliga beim HC Ludwigsburg III. Heimrecht bei Verbandsspieltagen haben im Jugendbereich die Knaben C III (Samstag; 10-13.30 Uhr) und Knaben B (Sonntag, 11-15 Uhr). In Aalen antreten müssen die Mädchen A (Samstag) und die weibliche Jugend B (Sonntag), für die Knaben C I und II geht es am Samstag nach Bietigheim, um 13 Uhr spielt die Männliche Jugend B in der Spielgemeinschaft mit den VfB Stuttgart ihr „Heimspiel“ (beim VfB) gegen den TSV Mannheim II.

lim